

Jahresbericht Kettlebellsportabteilung

2021

Die Kettlebellsportabteilung der Stolberger Turngemeinde wurde im Juni 2016 gegründet. Sie besteht aktuell aus 25 Sportlern, dabei haben viele Athleten einen Migrationshintergrund. Die Altersklasse variiert von 10 bis 56 Jahren. Die Trainingseinheiten finden dreimal pro Woche statt: montags, mittwochs und freitags 18:00-21:00 Uhr, beim Trainer Vadim Sichwardt.

Der Kugelhantelsport stammt ursprünglich aus Russland und ist unabhängig vom Geschlecht und Alter. Ein Kraft- und Ausdauersport für alle!

Die Gruppe der STG nimmt nicht nur bei vielen Wettkämpfen in Deutschland teil, sondern vertritt auch Deutschland nach außen bei internationalen Wettkämpfen.

Das Jahr 2021 ist ein sehr schwieriges Jahr für alle gewesen: Corona, Lockdown. Trotzdem konnten sich die Athleten der Abteilung mehrmals von der stärkeren Seite beweisen. Am 18.01.21 fand eine Spendenaktion für die Sterbebegleitung für Schwerkranke Kinder. Die Aktivisten von STG haben erfolgreich bei der Spendenaktion teilgenommen.

Am 11.09.21 haben die Stolberger bei der Organisation von der Deutschen Meisterschaft in Kettlebellsport in Ludwigshafen mitgewirkt, daran haben 70 Sportler teilgenommen. Aus Stolberg machten sich vier Athleten und zwei Kampfrichter auf den Weg.

Im Oktober sind zwei unserer Sportler aus Stolberg nach Budapest (Ungarn) zur Weltmeisterschaft geflogen. Den Meistertitel erreichte Vadim Sichwardt (geb. in Kasachstan). Bei den Para –Spielen, die parallel zur WM in Budapest stattfanden, trat der Athlet Ewgenij Seip (geb. in Russland) an und erreichte ebenfalls den ersten Platz.

Bei der offenen NRW Meisterschaft am 13.11.2021 in Stolberg haben acht Sportler von STG teilgenommen.

Aufgrund der Hochwasserkatastrophe in Stolberg und die daraus resultierenden Schäden, sowie die fortlaufende Corona Entwicklung mussten folgende Veranstaltungen, wie zum Beispiel: Sport im Park, Tag der offener Türen, Stolrun 2021 abgesagt werden.

Und trotzdem kann man von einem ereignis-und erfolgreichen Jahr 2021 sprechen, denn auch die schwersten Krisen wurden durch unseren Sportgeist und Zusammenhalt überwunden.